

FAMILIENCAFÉ: Jugendförderung und Verein Lernmobil bieten spannende Ausflüge in die Region / Schifffahrt auf dem Neckar

Natur und Technik auf der Spur

Von unserer Mitarbeiterin Sandra Usler



Den Flyer mit dem ausführlichen Programm des Familiencafés stellen (v.l.) Dr. Brigitta Eckert, pädagogische Leiterin des Vereins Lernmobil, Bürgermeister Matthias Baaß und Sabine Ruth von der städtischen Jugendförderung vor.

© su

VIERNHEIM. "Da kommen Familien zusammen, die sich sonst im Alltag wahrscheinlich nicht begegnen würden", freut sich Dr. Brigitta Eckert über einen positiven Aspekt des Viernheimer Familiencafés. Sieben Veranstaltungen sieht das Jahresprogramm 2015 vor, bei denen Viernheimer Familien die Umgebung näher kennenlernen, Freizeit mit anderen verbringen und Ideen für eigene Unternehmungen bekommen.

Die Termine des Viernheimer Familiencafés sollen Möglichkeiten zur Gestaltung des Familienalltags aufzeigen. Bürger, die in Viernheim neu oder noch nicht angekommen sind und sich beteiligen möchten, sind ebenso angesprochen wie Familien, die einfach die Natur in der Natur erleben möchten. "Diese Veranstaltungen haben seit 2007 immer großen Zuspruch

erfahren", weiß Bürgermeister Matthias Baaß, "deshalb wird das Familiencafé auch weitergeführt."

Das Jahresprogramm haben die städtische Jugendförderung und der Verein Lernmobil wieder gemeinsam vorbereitet. Zum Auftakt ging es zum Kloster Lorsch. Als eine der ersten Gruppen durften die Viernheimer das neue Freilichtlabor Lauresham besuchen. Am Muttertag, 10. Mai, lautet das Motto, Natur zu erleben. Im pfälzischen Ebertsheim werden die Viernheimer Familien an der Ökostation zu Bach-Detektiven im Fließgewässer.

PROGRAMM DES FAMILIENCAFÉS

Sonntag, 10. Mai: "Ökostation Fließgewässer", Naturforschung in Ebertsheim. Sonntag, 21. Juni: "Eine Schifffahrt, die ist lustig...", von Heidelberg nach Neckargemünd.

Sonntag, 12. Juli: "Physik-Bewegung pur", Explore-Science-Ausstellung im Mannheimer Luisenpark. Sonntag, 27. September: "Mach mit im TiB!", Tag der offenen Tür im TiB.

Sonntag, 18. Oktober: "Von der Wachenburg zur Windeck", Burgenwanderung in Weinheim. Donnerstag, 5. November: "Schrei mich nicht an!", Elterntreff über Konfliktsituationen mit pubertierenden Kindern.

Flyer und detaillierte Ausschreibungen liegen in den Grundschulen, den Betreuungen und den Stadtteilbüros aus und sind auf der Homepage der Stadt Viernheim zu finden.

[mehr...]

Ausflug in den Luisenpark

Ein bewährter Termin im Familiencafé-Kalender ist die Schifffahrt auf dem Neckar. "Da können wir bis zu 80 Personen mitnehmen", nennt Dr. Eckert einen Vorteil, "und man kann sich wunderbar Heidelberg anschauen." Die Stadt würden viele Zugezogene gar nicht kennen, genau wie den Luisenpark. Deshalb wird am 12. Juli das Ausflugsziel Nummer eins für Familien in Mannheim besucht.

Dort ist die Mitmach-Ausstellung "Explore Science" der Klaus-Tschira-Stiftung zu sehen. "Das beschert uns zum einen freien Eintritt, zum anderen gibt es unzählige zusätzliche Angebote für Kinder", erklärt Sabine Ruth. Am Sonntag, 27. September, findet im Treff im Bahnhof (TiB) ein Tag der offenen Tür statt. "Ein tolles Angebot", findet Sabine Ruth, "weil sich die Vereine mit ihren Alltagsangeboten präsentieren."

Die Sonntagsausflüge enden am 18. Oktober mit einer Burgenwanderung in Weinheim: Die Teilnehmer gehen dabei von der noch recht jungen Wachenburg zur altehrwürdigen Ruine Windeck. Diese Angebote richten sich zwar hauptsächlich an Familien mit Kindern im Grundschulalter. Aber der Blick richtet sich bereits nach vorne: Am Donnerstag, 5. November, geht es beim Elterntreff um Konflikte mit pubertierenden Kindern.

© Südhessen Morgen, Dienstag, 05.05.2015